

Aufführung dieses Werkes ist nur gestattet, wenn der Veranstalter das Aufführungsrecht erworben und nachweislich vorher das gesamte Notenmaterial aus erster Hand bezogen hat. Das Ausleihen und Abschreiben ist verboten. Leipzig. Gebrüder Hug & Co, Musikverlag.

Seemannslied

3

(aus Dünkirchen)
sehr alte Melodie

Äolisch

John Julia Scheffler, Op. 145 No 1

Ruhig, aber nicht schleppend $\text{♩} = \text{etwa } 72$

der aus O-sten weht, Lieb, der

TENÖRE *mf* *p*

1. Der fri-sche Seewind, der weht, Lieb, der

BÄSSE *mf* *p*

der aus O-sten weht, Lieb, der

der weht, weht

Feins-liebchens Ar - men

weht nicht zu al-len Zei - ten; als ich in Lieb - chens Ar-men

weht nicht zu al - len Zei-ten; als ich in Liebchens

nicht zu al- ich in

p

lag,

lag, e das Scheiden,

Ar-men lag, das Schei-den. Lieb-ste, wun-der-

Solo sehr aus-

war so betrübt das Schei-den.

p

Tutti *p* *f* *breiter* *p*

ein-zig süß! es war so be - trübt, so be - trübt um das Schei-den.

so be-trübt,

Tutti *p* *f* *p*

drucksvoll

Verlag von Gebrüder Hug & Co, Leipzig und Zürich

G.H. 6679

Aufführungsrecht vorbehalten